

# Kindertagespflege

## Info

### Persönliches Vorgespräch



<p>Viel Ärger und Unzufriedenheit kann vermieden werden, wenn Sie bereits vor Beginn der Tagespflege möglichst viele Einzelheiten mit der Tagespflegeperson besprechen. Bedenken Sie, dass das, was Sie im Umgang mit Ihrem Kind für selbstverständlich halten, von dieser völlig anders gesehen werden kann. Es ist sicher von Vorteil, wenn Sie offen und frühzeitig sagen, was Sie wollen, und Probleme schnell ansprechen.</p>	<b>Offen sprechen</b>
<p>Beziehen Sie Ihr Kind entsprechend seinem Alter mit ein. Vor dem endgültigen Vertragsabschluß sollten Sie die Tagespflegestelle noch vor ein zweites Mal zusammen mit Ihrem Kind besuchen.</p>	<b>Kind einbeziehen</b>
<p>Die folgenden Fragen können Sie als Orientierungshilfe verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gibt es in der Wohnung genügend Platz für alle anwesenden Kinder? Ist die Wohnung genügend kindgerecht? Fragen Sie, wo die Kinder spielen können und dürfen.</li><li>• Achten Sie auf die Umgebung der Wohnung: Gibt es Spielmöglichkeiten (Park, Spielplatz, Garten etc.)? Fragen Sie die Tagespflegeperson, ob diese auch genutzt werden.</li><li>• Wenn die Tagespflegeperson bereits Kinder betreut: Lassen Sie sich den Tagesablauf darstellen. Fragen Sie, wie die Kinder gefördert werden. Meist liegt auch ein Konzept der Tagespflegestelle vor.</li></ul>	<b>Wohnung, Umgebung, Spielmöglichkeiten</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Zeigt die Tagesmutter Interesse an den Kindern, hört sie ihnen zu und geht Sie auf die Kinder ein?</li><li>• Wirkt sie gelassen oder gestresst?</li><li>• Welchen Erziehungsstil hat die Tagesmutter? Setzt sie Grenzen und Richtlinien?</li><li>• Ist sie ruhig oder lebhaft?</li><li>• Wie ist ihre äußere Erscheinung: ungepflegt, gepflegt oder übertrieben gestylt?</li><li>• ist sie offen und freundlich oder wirkt sie abweisend oder gehemmt?</li><li>• Wie reagiert sie auf Fragen von Ihnen? Kann sie zuhören?</li></ul>	<b>Umgang mit den Kindern Persönlichkeit</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Besprechen Sie die Bring- und Abholzeit an den verschiedenen Tagen. Bedenken Sie mögliche Veränderungen und Ausnahmen.</li><li>• Wie soll in Ihrem Urlaub und im Urlaub der Tagespflegeperson verfahren werden?</li><li>• Wer soll sich um eine Vertretung kümmern, wenn die Tagespflegeperson, z.B. durch Krankheit, ausfällt?</li><li>• Regeln Sie eine Eingewöhnungszeit, in der Sie zusammen mit dem Kind zu den Tageseltern gehen (je jünger das Kind desto mehr Zeit einplanen!).</li><li>• Besprechen Sie alle Einzelheiten der Bezahlung: Höhe, wann und wie zahlbar, Umfang der Leistungen, Kürzungen, Erhöhungen, Zuschläge.</li><li>• Schließen Sie unbedingt einen schriftlichen Vertrag - auch dann, wenn Sie die Tageseltern gut kennen und den Eindruck haben, das sei gar nicht nötig.</li><li>• Häufig ist der Vertragsabschluss der Moment, an dem viele Probleme und Wünsche erst richtig klar werden.</li></ul>	<b>Organisatorisches</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Essen: Informieren Sie die Tagesmutter/ -vater darüber, was Ihr Kind normalerweise und gerne isst, ob es auf bestimmte Nahrungsmittel empfindlich reagiert, wie Sie mit Süßigkeiten verfahren, bei Kleinkindern, ob Flasche oder Löffel. Wenn Spezialnahrung oder besonders teure Lebensmittel eine Rolle spielen: Regeln Sie, wer diese besorgt und bezahlt.</li></ul>	<b>Gewohnheiten im Tagesablauf Ihres Kindes</b>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benötigt Ihr Kind tagsüber eine <b>Schlaf- / Ruhezeit</b>? Wenn ja, wann, wie oft, wie lange. Besprechen Sie gegebenenfalls wie dies möglich ist und was dazu benötigt wird: Kinderbett, Nuckel, Kuscheltier, etc. Gibt es Besonderheiten / Rituale beim Einschlafen?</li> <li>• Denken Sie an Wechselwäsche. In der Regel sollten <b>Kleidung</b>, Wäsche und <b>Windeln</b> von Ihnen mitgebracht, gewaschen und instand gesetzt werden. Besprechen Sie dies aber.</li> <li>• <b>Spielgewohnheiten</b>: Was mag Ihr Kind besonders gern, was gar nicht? Darf es mit Fingerfarbe, Knete, Wasser, Matsch spielen, sich schmutzig machen?</li> <li>• <b>Sauberkeit</b>: Toilettengewohnheiten, wann und wie oft Zähne putzen, Hände waschen, Besonderheiten.</li> <li>• Was darf Ihr Kind, was keinesfalls? Welche Ängste, Angewohnheiten, Vorlieben hat es? Was beruhigt das Kind? Wie sollen Konflikte gelöst werden? Wie stehen Sie zum Umgang mit <b>Fernsehen, Video, Computerspielen</b>? Legen Sie wert darauf, dass kein Waffenspielzeug verwendet wird?</li> <li>• Bei Schulkindern: In welche Schule geht Ihr Kind? Hat es spezielle Schwierigkeiten? Wenn ja, welche? Welche Hilfe ist bei den Hausarbeiten nötig?</li> <li>• Wie reagiert Ihr Kind in neuer Umgebung und gegenüber Fremden? Wie verhielt es sich eventuell in einer früheren Tagespflegestelle oder Krippe/ Kindertagesstätte?</li> </ul> <p>Beachten Sie bitte, dass Kinder ein Recht auf gewaltfreie Erziehung haben. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig – für Kindeseltern und alle anderen Erziehungspersonen.</p>
<b>Gesundheit, Krankheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informieren Sie die Tagespflegeperson über die Impfungen Ihres Kindes, über bisherige Erkrankungen (vor allem in letzter Zeit), Allergien, besondere Anfälligkeiten.</li> <li>• Wie soll die Tagespflegeperson mit den Krankheiten umgehen, vor allem, wenn sich die Krankheit verschlimmert?</li> <li>• Medikamente sollten die Tageseltern nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch oder aufgrund einer ärztlichen Verordnung geben! Besprechen Sie das eingehend und geben Sie gegebenenfalls eine entsprechende schriftliche Einwilligung, z.B. im Rahmen des Tagespflegevertrages.</li> </ul> <p>Regeln Sie Arztbesuche: In welchen Fällen darf die Tagespflegeperson zu welchem Arzt gehen, etc. Regelmäßige Arztbesuche liegen jedoch in der Verantwortung der Kindeseltern und gehören nicht zu den Aufgaben der Tagespflegeperson. Stellen Sie der Tagespflegeperson eine entsprechende schriftliche Vollmacht aus (z.B. im Rahmen des Tagespflegevertrags).</p>
<b>Haftungsfragen</b>	<p>Besprechen Sie die Haftung bei Schäden, die durch Ihr Kind entstehen, aber auch bei Schäden, die die Tageseltern verursachen. Achten Sie darauf, dass sowohl Sie (Ihr Kind) als auch die Tageseltern ausreichend haftpflichtversichert sind.</p>
<b>Unterlagen hinterlassen</b>	<p>Wenn Sie sich geeinigt haben, hinterlassen Sie folgende Daten und Unterlagen (am besten mit dem Vordruck "Informationen über das Tageskind"):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Name, Geburtsdaten des Kindes, Ihre Anschrift, Telefonnummer</li> <li>• Wo sind Sie tagsüber zu erreichen? - Arbeitgeberadresse, Telefon, Ihre Arbeitszeiten</li> <li>• Kinderarzt: Adresse, Telefon, Krankenkassendaten</li> </ul> <p>Wer darf das Kind (nur nach Absprache oder jederzeit) abholen?</p>
<b>Tagespflegevertrag</b>	<p>Schließen Sie einen Tagespflegevertrag ab! Vordrucke erhalten Sie im Jugendamt, Fachberatung Kindertagespflege.</p>